

Marketing

Leipzig: denkmal 2012 – die Fachmesse rund um Erhalten – Sanieren – Gestalten

Im Spätherbst ist es wieder soweit: Die denkmal ist vom 22. bis 24. November 2012 zum bereits zehnten Mal der internationale Branchentreffpunkt für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung. Zur Jubiläumsausgabe der Leitmesse präsentieren 440 Aussteller auf 20.500 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen unter anderem aus den Bereichen Instandsetzung, Konservierung, Restaurierung sowie Rekonstruktion. Zudem erwartet die Messebesucher ein hochkarätiges und international aufgestelltes Fachprogramm. Die denkmal 2012 widmet sich neben dem traditionell breiten Themenspektrum dem diesjährigen Fokusthema „Holz in der Denkmalpflege“. Das Partnerland Russland setzt sich auf der Jubiläumsmesse mit interessanten Präsentationen und speziellen Fachveranstaltungen in Szene. Bereichert wird die denkmal durch die parallel stattfindende MUTEK, Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik sowie die Fachmesse Lehmbau.



Altstadtquartier in Lübeck

Die denkmal überzeugt seit ihrer Erstaufgabe 1994 vor allem durch ihre interdisziplinäre Branchenvielfalt. Die europäische Leitmesse bietet den Experten eine ideale Informations-, Austausch- und Weiterbildungsplattform. Nationale und internationale Aussteller zeigen an ihren aufwendig gestalteten Messeständen technische Lösungen und zukunftsweisende Entwicklungen, aber auch traditionelle und teilweise aussterbende Handwerks- und Restaurierungstechniken sowie alte Materialien. Dazu gehört zum Beispiel Lehm, der heute als Baustoff seine Renaissance erlebt.

Das Besondere und Bewährte an der denkmal ist ihre Lebendigkeit. So präsentieren Tischler, Zimmerer, Parkettleger, Stuckateure, Steinmetze, Holzbildhauer und Fensterbauer in „Lebenden Werkstätten“ ihre Handwerkskunst. „Diese Kombination aus Fachkompetenz und Livevorführungen macht Materialien und seltene Handwerkskünste erlebbar und schafft ein besonderes Flair sowie einen einzigartigen Mehrwert für die Messebesucher“, sagt Kersten Bunke-Njengué, Projektdirektorin der denkmal.

Lehm, der heute als Baustoff seine Renaissance erlebt

Fokusthema „Holz in der Denkmalpflege“



Teilnehmer der Jugendbauhütte Lübeck bei Bau eines Pavillons der auf der Messe gezeigt wird

Als zentrales Fachthema steht Holz im Fokus von Ausstellung und Fachprogramm. „Zur Jubiläumsmesse greifen wir ein internationales Thema auf, denn Holz spielt als einer der ältesten Baustoffe besonders in der Denkmalpflege und Restaurierung eine bedeutende Rolle, was wir in Ausstellung und Fachprogramm auch aufzeigen werden“, sagt Kersten Bunke-Njengué, Projektdirektorin der denkmal. Dabei geht es inhaltlich um Themen wie europäische Holzarchitektur, historischer Holzbau, um energetische Sanierung von Fachwerkhäusern, Holz- und Bautenschutz, Dekontaminierung, Holzverarbeitung, Beschichtung von Holz, Restaurierung historischer Möbel, Konservierung von Holzobjekten sowie Parkettrestaurierung und Holz als Baustoff, zum Beispiel im Fensterbau. Das Forum „Holz in der Denkmalpflege“ bietet an allen drei Messetagen ein breites Themenspektrum direkt in der Messehalle. Beispielsweise widmet sich das

Forum „Holz in der Denkmalpflege“

Kulturministerium Frankreich am 22. November mit einem Vortrag dem Fokusthema. Anhand von Praxisbeispielen geht es um die Restaurierung und Aufwertung von Baudenkmalern aus Holzelementen. Die Bernhard-Remmers-Akademie veranstaltet am selben Tag den Internationalen Umgebendekongress, der von Prof. Manfred Gerner moderiert wird. Im Rahmen des Kongresses werden Haustypen und Konstruktionen vorgestellt. An zwei Praxisbeispielen werden Sanierungsmethoden und Möglichkeiten zur Energieeinsparung demonstriert. Am zweiten Messetag veranstaltet das Unternehmen Keimfarben das Symposium „Spektrum des Holzbaus“ und das Referat Holz der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA) lädt zum Seminar „Dekontamination von Denkmälern“ ein. Des Weiteren bringt sich das Institut für Holztechnologie Dresden mit den Vorträgen „Schimmelpilzuntersuchungen und -sanierung an Kunstgut und historischen Gebäuden“ sowie „Holzkundliche Untersuchungen an Kunst- und Kulturgut“ in das Fachprogramm ein. Zahlreiche weitere Fachveranstaltungen beleuchten das Fokusthema auf vielfältige Art und Weise.

Das Fachprogramm bietet Themenvielfalt in hoher Qualität



musikhochschule Lübeck

Die hohe Qualität des Fachprogramms der denkmal hat bereits Tradition. Auch die 10. denkmal hat wieder hochkarätige nationale und internationale Kongresse, Seminare, Workshops, Fachveranstaltungen, Firmenfachvorträge, Podiumsdiskussionen und Expertenrunden im Angebot. „Die Veranstaltungen spannen den thematischen Bogen von Forschung und Wissenschaft über Innovationen bis hin zu Zukunftsfragen und konkreten Praxisbeispielen“ verspricht Bunke-Njengué. Zahlreiche Preisverleihungen, zum Beispiel die traditionelle Verleihung der denkmal-Goldmedaillen für herausragende Leistungen in der Denkmalpflege in Europa gehören ebenso zum Messeangebot wie Sonderschauen und interessante Fachvorträge direkt an den Messeständen der Aussteller. Das Deutsche Nationalkomitee des Internationalen

Tagung „Zwischen Ablehnung und Abneigung – das architektonische Erbe des Sozialismus in Mittel- und Osteuropa“.

Rates für Denkmalpflege (ICOMOS) veranstaltet beispielsweise am 23. November die Tagung „Zwischen Ablehnung und Abneigung – das architektonische Erbe des Sozialismus in Mittel- und Osteuropa“.

Bewährtes Partnerlandkonzept unterstreicht Internationalität der denkmal

Das Partnerland-Konzept der denkmal unterstreicht die internationale Bedeutung der Leitmesse. Unter Federführung des Kulturministeriums der Russischen Föderation sind vielfältige Präsentationen geplant. Neben den Messeständen der Städte Moskau und St. Petersburg werden auch auf dem Stand der Russischen Föderation zahlreiche Firmen und Verbände sowie denkmalreiche Städte und Regionen erwartet. Im Fachprogramm lädt der Russland-Tag zum Informieren ein. Daneben kommen russische Delegationen mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft auf das Leipziger Messegelände, um mit internationalen Experten in den Erfahrungsaustausch zu treten.

Russland-Tag

Die Internationalität der denkmal wird auch durch die Präsenz großer Ländergemeinschaftsstände – zum Beispiel von Polen und Frankreich – deutlich. Aussteller aus 15 Ländern zeigen ihre Produkte und Dienstleistungen, dazu zählen unter anderem die Spezialziegelei Falkenlöwe aus Dänemark, HAGA Naturbaustoffe aus der Schweiz, die Fayencen- und Fliesenmanufaktur Harlinger aus den Niederlanden oder das Vermessungsunternehmen Linsinger ZT aus Österreich.

Mit der internationalen Kooperationsbörse CONTACT „denkmal“ erhalten Unternehmen wieder die Möglichkeit, passende Geschäftspartner zu finden: ein Matchmaking der besonderen Art, denn Unternehmen, die für spezielle Projekte Handwerker, Restauratoren oder Produkte suchen, stellen sich mit einem kurzen Firmenprofil unter www.contact-businessforum.com vor. Aus diesem Kompetenzpool wählen die Teilnehmer der Kooperationsbörse passende Gesprächspartner aus. Initiatoren sind die Handwerkskammer zu Leipzig, die IHK zu Leipzig sowie die Leipziger Messe, unterstützt vom europäischen Netzwerk „enterprise europe network“. Die Gesprächstermine finden am 23. November direkt zur denkmal in Leipzig statt.

STOLPUNDFRIENDS
Vernetztes Immobilienmarketing seit 1989

Image aufwerten?

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt! Vernetzte Gesamtkonzepte von **STOLPUNDFRIENDS** rücken Ihre Stärken ins rechte Licht – aufmerksamkeitsstark, wirkungsvoll und wertsteigernd.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.stolpundfriends.de



Parallelveranstaltungen: MUTEK und Fachmesse Lehmbau



Denkmal Feuchteschaden Fassade

Perfekte Synergien für die Messebesucher ergeben sich durch die zeitgleich stattfindende MUTEK 2012, die bereits zum zweiten Mal im Verbund mit der denkmal stattfindet. Die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik richtet sich an Betreiber von Museen, Sammlungen und Ausstellungshäusern, an Stiftungen, Vereine und kulturelle Einrichtungen, aber auch an Restauratoren sowie Architekturbüros und Beratungsunternehmen. Zu den zentralen Themen gehören Museumsbau, Museumstechnik und Ausstattung, Besucherservice, Mediale Präsentation, Museale Infrastruktur, Museumsmanagement sowie neu im Angebot der Bereich Bibliothekstechnologie. Schon Tradition hat die Fachmesse Lehmbau im Rahmen der denkmal. Die Veranstaltung des Dachverbandes

„Baustoff Lehm – nachhaltig in jeder Hinsicht“

Lehm e. V. hat den – neben Holz – ältesten Baustoff im Fokus. Ausstellung und Fachprogramm zeigen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Lehm im Alt- und Neubau. Auch im Fachprogramm ist das Thema präsent, zum Beispiel mit dem Vortrag „Baustoff Lehm – nachhaltig in jeder Hinsicht – Qualitative Betrachtungen zum Baustoff Lehm in Bezug auf die Kriterien des Nachhaltigen Bauens“ (22. November), weitere Themen des Dachverbandes betreffen die neuen DIN Lehmbau (23. November) sowie die Ausbildung im Lehmbau (24. November).

Branchennachwuchs in Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung

Auch in der Denkmalpflege mangelt es zunehmend an Branchennachwuchs – eine Entwicklung, der die denkmal 2012 mit zahlreichen informativen Aktionen und Präsentationen entgegenwirken möchte. So können sich Schüler, Auszubildende und Studenten über Berufsbilder und Einsatzmöglichkeiten in der Restaurierung und Denkmalpflege informieren und zu Ausbildungsmöglichkeiten sowie zum Studium an Hochschulen und Fachakademien beraten lassen. Zahlreiche Institutionen wie Universitäten, Fachhochschulen, Handwerkskammern, Stiftungen und Handwerksinnungen stehen in der Messehalle Rede und Antwort. Dank der „Lebenden Werkstätten“ können alte Künste sowie traditionelle Handwerks- und Restaurierungstechniken hautnah erlebt werden. Außerdem stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) ihre Jugendprojekte vor, die darauf abzielen, junge Menschen für das Thema Denkmalschutz zu sensibilisieren: Die Jugendbauhütten der DSD ermöglichen es Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ein freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege (FJD) zu absolvieren. Das Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ unterstützt Schulklassen ein Jahr lang bei der Durchführung eines konkreten Projektes für den Erhalt von Kulturdenkmälern. Ein konkretes Beispiel aus Sachsen ist das Landesprogramm „PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale“, welches vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und des Sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege in Kooperation mit weiteren Partnern organisiert wird. Auf der denkmal werden entsprechende Projekte präsentiert.

„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“

Worüber die Gebäude- und Immobilienwirtschaft spricht. 10. Studiengänge Technisches Gebäudemanagement. 3. Mainzer Immobilienstag

Messeakademie 2012: „Garten.Landschaft.Freiraum.“

Zum siebten Mal findet im Rahmen der denkmal der deutschlandweite Architekturstudentenwettbewerb – die Messeakademie – statt. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbes lautet: „Garten.Landschaft.Freiraum.“. Studierende der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung waren aufgerufen, überzeugende Lösungen für sieben ausgewählte Objekte der Region Mitteldeutschland zu entwickeln. Die hochkarätig besetzte Jury ermittelt am 11. Oktober die besten Entwurfsarbeiten, welche zur denkmal 2012 in der Ausstellung zur Messeakademie präsentiert werden. Vorab können die Arbeiten vom 16. Oktober bis 10. November im großen Saal der Papierfabrik in Trebsen besichtigt werden. Die drei Preisträger stellen ihre Arbeiten am 23. November im Rahmen des Kolloquiums zur Messeakademie vor. Die Preisgelder stiftet die DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement. In bewährter Weise werden die Arbeiten der Preisträger mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in einer Dokumentation veröffentlicht.

Bis 10. November im großen
Saal der Papierfabrik in Trebsen

Sandro Gärtner

Studium Immobilienwirtschaft



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Eine der besten Adressen



für die Immobilienwirtschaft

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Studiengang Immobilienwirtschaft
Parkstraße 4
73312 Geislingen an der Steige

Tel 0 73 31 / 22-540 oder -520
Fax 0 73 31 / 22-560

www.studium-immobilien.de